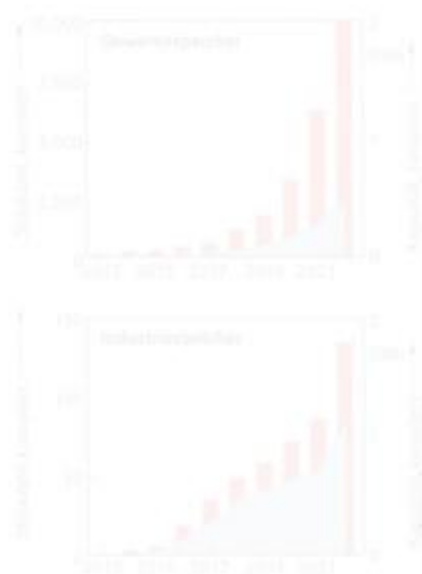


werke gibt es eine Abkühlung um 10 Punktepunkte von 150 auf 70. Bis auf die letzte Jahreswoche schwächte die Nachfrage nach Erneuerbarem also stärker ab als die nach Fossilien. Insgesamt aber waren regeressulte betriebliche Energiesysteme deutlich stärker gefragt als lokal bezogene. (red)

BSW Solarbatterien boomen

Die Anzahl der Solarstromspeicher hat sich im letzten vier Jahren vervierfacht. Nach Berechnungen des Bundesverbands und vom Hersteller Energy Storage hat vergangenes Jahr 52% mehr solare Heimspeicher in Deutschland installiert als 2021. Die Anzahl der Solarbatterien in Deutschland wuchs in den letzten vier Jahren exponentiell und dürfte nach BSW für schätzung infolge abnehmender Strompreise in Privathaushalten sowie in Industrie und Gewerbe weiter zunehmen.



Nach YouGov-Repräsentativbefragungen im BSW-Auftrag kann sich etwa die Hälfte der privaten Immobilienbesitzer vorstellen, selbst erzeugten Solarstrom bedarfsgerecht zu speichern. 28% der Unternehmen planen, in den nächsten vier Jahren einen Solarstromspeicher zu installieren. Rund 430.000 private Haushalte und 10.000 Unternehmen haben dies bereits getan. Rund 714.000 Heimspeicher und rund 3.000 Gewerlespeicher kamen 2022 hinzu (z. Bsp. 2021: rd. 141.000 bzw. rd. 2.750). Das ergaben BSW-Berechnungen auf Basis von Zahlen der Bundesnetzagentur. (red)

research tools Studie: eVisibility Smart Home 2023



In der Branche für Smart Home-Lösungen und -Produkte leisten die Hersteller den größten Beitrag zur Sichtbarkeit der Branche im Internet. Rund ein Drittel aller 287 ermittelten Anbieter zeigt eVisibility in den Social Media. Unter den fünf sichtbarsten Anbietern des eVisibility-Rankings Smart Home finden sich mit *bosch-smarthome.com*, *gira.de* und *smarthome.de* gleich mehrere Hersteller. Sichtbarster Fachanbieter ist *tink.de*. Insgesamt 287 Anbieter erzielen im Markt für Smart Home-Lösungen und -Produkte Internetsichtbarkeit. Bei der Unterteilung nach Anbietergruppen profilieren sich die Hersteller mit einem Anteil von 33% an der

gesamten eVisibility. Elektronikhändler leisten einen Beitrag von 21% zur Sichtbarkeit der Branche im Netz, gefolgt von Universalhändlern mit 14% und Fachanbietern mit 8%.

Neben den verschiedenen Anbietergruppen ermittelt die Studie die Internetsichtbarkeit der Anbieter in fünf Onlinekategorien. 39% aller in der Studie erfassten Anbieter sind auf der Plattform Amazon sichtbar. In den übrigen Onlinekategorien wie beispielsweise organische Suchmaschinenenergebnisse, Social Media oder Vergleichsportale liegt die Sichtbarkeit darunter. Den niedrigsten Wert erreicht die eVisibility über Paid Search mit 15%. (red)

Planon und Gibsons Strategische Allianz vereinbart

Die Planon Corporation und die Gibsons Building Company geben eine strategische Allianz für den Immobilien- und Facility Management-Markt an. Damit verbindet sie Gibsons langjährige Erfahrung mit etablierten Bau- und Facility Management-Dienstleistungen wirksam mit der Technologie von Planon für intelligente Gebäude- und Arbeitsplatzmanagement-Lösungen. Die Partnerschaft zwischen Planon und Gibsons ermöglicht es Organisationen, die Bauprojekte durchführen, vor der Eröffnung einer neuen Einrichtung durchgängige Lebenszyklus-Wartungspläne, Raumzuweisungen, Bestandsverzeichnisse und andere wichtige Tools für das Betriebsmanagement zu erstellen. Immobilienbesitzer und Vermögensverwalter können bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Smart Building- und IoT-Projekte mit der gemeinsamen Expertise der beiden Unternehmen profitieren. (red)

VDMA Industriearmaturenhersteller ziehen gemischte Bilanz

Die Industriearmaturenbranche in Deutschland schließt mit gemischter Bilanz auf das Jahr 2022 zurück. Der Industrie gilt es trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein Umsatzplus von nominal 12% zu erwirtschaften. Der Istumsatz liegt bei 1,7 Mrd. die Auftragsdeckungsrate bei 14%. Preisbereinigt entspricht das Umsatzwachstum von 12% jedoch nur einem Plus von 1%. In allen Produktgruppen wurde 2022 ein deutliches Umsatzplus erzielt. Auch hier